



**Antrag Intensivberatung/Coaching, Außenwirtschaftsberatung und Umweltmanagement**

Nicht-investive Zuschussförderung

**1. Antragsteller**

**1.1 Persönliche Angaben**

<b>Name</b>
<b>Vorname</b>
bzw. <b>Firma</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>PLZ Ort</b>
<b>Landkreis</b>
<b>Name Geschäftsführer</b>

bei natürlichen Personen und Einzelunternehmen

<b>Geburtsdatum</b> (TT.MM.JJJJ)
----------------------------------

<b>Kreisnummer</b>	-	<b>Kundennummer</b>
--------------------	---	---------------------

Auskunft erteilt

<b>Name</b>
-------------

<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>
----------------	------------

<b>Branche</b>
----------------

<b>Anzahl der Beschäftigten zum Zeitpunkt der Antragstellung</b>
--

**1.2 Kleines und mittleres Unternehmen**

Zur Überprüfung, inwieweit das antragstellende Unternehmen die Kriterien eines mittleren Unternehmens bzw. kleinen Unternehmens erfüllt, bitte SAB-Vordruck „KMU-Bewertung“ (SAB-Vordruck 60314) ausfüllen.

**2. Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Anlage 1) - sowie Beantragung der entsprechenden Fördermittel**

Der Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan wird vom Qualitätssicherer erstellt und ist Bestandteil dieses Antrages. Er ist vom Antragsteller und Qualitätssicherer zu unterschreiben.

Ich beantrage eine Förderung in Höhe des in der als Anlage beigefügten Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans aufgeführten Zuschusses.

**3. Erklärungen des Antragstellers**

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Mir/Uns ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben gemäß Ziffer 8.2.2 der ANBest-P (SAB-Vordruck 63000) die Rücknahme oder den Widerruf des Zuwendungsbescheides und entsprechend die Erstattung der Zuwendung zur Folge haben können.

dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

2. Der Zuwendung liegen Subventionen des Landes bzw. des Bundes zugrunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl S. 1) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037) (BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 25.09.1990 (BGBl I S. 2106) Anwendung findet. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder

**Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere in diesem Formular in der Ziffer 1.1, 3.3 und 3.6 sowie in den Anlagen dieses Antrages gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen.**

3. Ich erkläre/Wir erklären, dass die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet werden.

4. Ich erkläre/Wir erklären, dass eine Beantragung von Bundes- bzw. EU-Fördermitteln geprüft wurde und aufgrund der einschlägigen Förderbestimmungen nicht möglich ist.

5. Mir/Uns ist bekannt, dass die Staatskanzlei und die Staatsministerien, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, meine/unsere personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG). Die SAB ist nach dem SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

6. Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Entscheidung der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - über meinen/unsere Antrag mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn

ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks (z.B. Gebäudeabriss, Planieren) nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind Zweck der Zuwendung.

**7. Datenschutzrechtliche Erklärung**

Für die Antragsbearbeitung ist die Unterzeichnung der beigefügten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung – VD 60450 – erforderlich.

Antragsteller

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>

**4. Anlagen**

Folgende Unterlagen sind der SAB zur Antragsprüfung vorzulegen

- Kopie des aktuellen Handelsregistrauszugs (bzw. der Gewerbeanmeldung) und ggf. der Handwerkskarte
- ggf. SAB-Vordruck „Auflistung der erhaltenen und beantragten De-minimis-Beihilfen“ (SAB-Vordruck 60381)
- SAB-Vordruck „KMU-Bewertung“ (SAB-Vordruck 60314)

Vom Qualitätssicherer wird eine Stellungnahme beigefügt und die kompletten Unterlagen werden der SAB zur Antragsprüfung übergeben.

- SAB-Vordruck „Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung“ (SAB-Vordruck 60450)
- Erklärung kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (SAB-Vordruck 61392)